

Seit Oktober 2018 arbeiten wir mit einem Tierheim in der Slowakei zusammen, welches wir Ihnen an dieser Stelle einmal näher vorstellen wollen.



Unser Partnertierheim „Civic Association Dog Azyl“, kurz: Dog Azyl, liegt in Veľký Meder, im Südwesten der Slowakei, nahe der ungarischen Grenze.

Der slowakische Tierschutzverein wurde 2010 gegründet, weil immer häufiger Misshandlungen an Hunden beobachtet werden konnten und immer mehr Straßenhunde ums Überleben kämpften. Außerdem haben sogenannte „Vermehrer“, die Hunde in erbärmlichen Umständen vor sich hin vegetieren lassen und die Hündinnen als Gebärmaschine ausnutzen, um das schnelle Geld zu machen, hier ihre Hochburg.

Die Menschen um Veronika, die heute das Tierheim leitet, wollten nicht mehr tatenlos zusehen und suchten zwei lange Jahre lang nach einem geeigneten und finanzierbaren Grundstück, um den zahlreichen gequälten Seelen einen sicheren Rückzugsort bieten zu können.

2012 also wurde ihre Suche von Erfolg gekrönt, es fand sich ein alter, verlassener Bauernhof, deren heruntergekommene Stallungen ab sofort für die Straßenhunde genutzt werden sollten. Im Mai 2012 zogen die ersten Schützlinge ein. Sicherlich, kein komfortabler Platz und mit der Zeit dann auch noch ein recht gefährlicher, aber immerhin hatten die Vierbeiner hier ein Dach über dem Kopf, Schutz vor den Gewaltausbrüchen mancher Menschen, Zugang zu Wasser und Futter und, soweit die Hunde dies zuließen, auch mal eine streichelnde Hand und ein liebevolles Wort.

Seitdem der Tierschutzverein seinen Platz gefunden hatte, konnten etwa 1300 Hunden (Stand: Dezember 2018) Asyl gewährt werden. Abgesehen von ein paar wenigen traurigen „Heimbewohnern“, die in der Frühphase des Tierheims im Dog Azyl Schutz gefunden hatten, aber entweder vor einer Adoption verstorben sind oder aber einfach nicht gesehen werden, haben sie alle eine liebevolle Familie gefunden.

Die ganze Arbeit, die in das Tierheim und seine Bewohner gesteckt wird (Renovierungs- und Bauarbeiten, Einfangen der Hunde, Fütterung der Hunde, medizinische Versorgung, Fahrten zum Tierarzt, Beratung von Interessenten, Reinigung der Zwinger und Auslaufflächen, Koordinierung ehrenamtlicher Gassigänger, Organisation von Veranstaltungen und Schulungen, Suche nach Pflegestellen, „(Re)Sozialisierung“ der Hunde, Pflege kranker oder geschwächter Hunde, Aktualisieren der Homepage, Foto- und Videoaufnahmen der Hunde, Kastrationsaktionen und natürlich auch die Zusammenarbeit mit uns u.a.) erfolgt ehrenamtlich. Nur weil unsere slowakischen Kollegen mit vollem Herzen bei der Sache sind, können sie so viel Zeit und Nerven opfern, neben ihrem eigentlichen Job, ihrer Familie, ihren eigenen Haustieren, ihren Freunden und das an jedem Tag im Jahr!



2015 kann Dog Azyl die alten Schweineställe,



tümer einem plötzlich kündigt!

die sie zuvor angemietet hatten, endlich kaufen. Kein Bange mehr darum, dass das Geld für die Miete reicht oder der Eigentümer einem plötzlich kündigt!

2016 geht ein weiterer großer Traum in Erfüllung: Das Land rund um die alten Stallungen wird angemietet.



Hier werden weitere Zwinger gebaut und zusätzlicher Auslauf für die Hunde geschaffen. Die alten Stallgebäude waren schon vor der Übernahme in einem maroden Zustand, mittlerweile birgt das Gebäude aber ein erhebliches Gefahrenpotential für die Hunde und Freiwilligen. Die Arbeiten rund um den Aufbau und die Renovierung von Zwingern und einem eigenen Praxisraum dauern an.

Seit 2018 tut sich im Tierheim viel. Endlich konnte eine Baufirma gefunden werden, die dem Tierheim, trotz seiner desolaten finanziellen Lage, Vertrauen entgegenbringt und die dringend notwendigen Arbeiten vor Ort voranbringt. Die alte Zwingieranlage ist lebensgefährlich. Neben dem Austausch von verrosteten Gittern muss auch dafür gesorgt werden, dass das Regenwasser, das in aller Regelmäßigkeit die Räume flutet, einen anderen Weg findet und nicht mehr bedrohlich nah an die Elektrik gerät. Nun bekommt die Anlage auch zusätzliche Fenster, damit die Hunde daraus rund um die Uhr den Wechsel der Tageszeiten beobachten können, denn die großen Löcher im Dach gibt es, dank der fleißigen Arbeiter, nun nicht mehr. Die Wände wurden erneuert, endlich gibt es auch vernünftige Trennwände zwischen den einzelnen Zwingern, so dass ein eventueller Streit unter den Hunden nicht gefährlich werden kann. Außerdem wurde der Boden bearbeitet, Wasser kann ungehindert abfließen und einer vernünftigen Reinigung steht nichts mehr im Weg. Ganze 16 Quarantärräume konnten vollständig erneuert werden!

Die Arbeiten im ersten Gebäudetrakt konnten erfolgreich abgeschlossen werden

2019 laufen die Arbeiten im zweiten Gebäudetrakt an. Daher kann unser Partnertierheim aktuell leider nicht mehr so viele Hunde aufnehmen, wie es das gerne möchte. So lange die Bauarbeiten anhalten, ist ein Teil der Zwinger aus Sicherheitsgründen gesperrt. Dog Azyl und wir sammeln fleißig Spenden, damit die Renovierungsarbeiten so schnell wie möglich abgeschlossen werden können und damit wieder mehr Hunde in einen sicheren Hafen finden.



Mitte 2019: Ein jäher Baustopp!! Material und Arbeitskraft müssen bezahlt werden und unsere privaten finanziellen Mittel sowie die Spenden rei-



chen leider hinten und vorne nicht (auch wenn sie die Sanierung des Tierheims schon ein gutes Stück voran gebracht haben)! Die finanziellen Mittel sind erschöpft..Dog Azyl muss immer mehr Hunde ablehnen, die so dringend ein neues Obdach und die Chance auf ein Zuhause bräuchten, weil einfach kein sicherer Platz mehr vorhanden ist!

Es ist noch viel zu tun, es gibt noch zu viele leidende Hunde! Helfen Sie uns, die Zwingeranlage fertigzustellen, damit unser Partnertierheim so schnell keinen Hund mehr abweisen muss!

Helfen Sie uns zu helfen!

